

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH),
geändert durch VO (EG) Nr. 453/2010

Schliessmann Schwäbisch Hall

Ausgabedatum: 17.9.2020

1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname: CYANUREX
 Artikelnummer: 2060
 Stoffname und Synonyme (bei Stoffen): Kupfer(I)-chlorid, Kupfermonochlorid
 Produktbeschreibung (bei Gemischen): -

REACH-Registrierungsnummer: 01-2119513341-55-xxxx

1.2 Verwendung

Verarbeitungshilfsstoff für die Spirituosenherstellung

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Anschrift Hersteller / Lieferant: C. Schliessmann Kellerei-Chemie GmbH & Co KG
 Auwiesenstr. 5, D-74523 Schwäbisch Hall

Kontakt: Tel. 0049 - (0)791 / 97191 -0, Fax -25
 E-Mail: service@c-schliessmann.de

1.4 Notrufnummer

Vergiftungs-Informations-Zentrale Freiburg:
 Tel. 0049 - (0)761 / 19240

2. Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs nach EU-VO Nr. 1272/2008

Acute Tox. 4 H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
Acute Tox. 4 H312	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
Eye Dam. 1 H318	Verursacht schwere Augenschäden.
Skin Irrit. 2 H315	Verursacht Hautreizungen.
Aquatic Acute 1 H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
Aquatic Chronic 1 H410	Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

2.2 Kennzeichnungselemente nach EU-VO Nr. 1272/2008

Gefahrenpiktogramme:



Signalwort:

GEFAHR

Gefahrbestimmende Komponente zur Etikettierung: Kupfer (I)-Chlorid

Gefahrenhinweise: H302+H312 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken oder Hautkontakt.
 H318 Verursacht schwere Augenschäden.
 H315 Verursacht Hautreizungen.
 H410 Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise: P280 Augenschutz / Gesichtsschutz tragen
 P330 Bei Verschlucken: Mund ausspülen.
 P302+P352 Bei Berührung mit der Haut: Mit viel Wasser und Seife waschen.
 P305+P351+P338 Bei Kontakt mit den Augen: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
 P309+310 Bei Exposition oder Unwohlsein: Sofort Giftinformationszentrum oder Arzt anrufen.

P273

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

2.3 Sonstige Gefahren

Keine bekannt.

3. Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen**3.1 Stoff**

EG-Nummer:	231-842-9
CAS-Nummer:	7758-89-6
REACH-Registrierungsnummer:	Siehe Abschnitt 2
Einstufung:	Siehe Abschnitt 2
Gehalt:	>98%

3.2 Gemisch

Das Produkt ist ein Stoff.

4. Erste Hilfe Maßnahmen**4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

Nach Einatmen:	Frischluft, bei Reizung der Atemwege durch das Produkt Arzt aufsuchen.
Nach Hautkontakt:	Mit reichlich Wasser abwaschen. Verunreinigte Kleidung entfernen. Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.
Nach Augenkontakt:	Augen mehrere Minuten bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser spülen. Anschließend sofort Augenarzt konsultieren.
Nach Verschlucken:	Mund ausspülen und reichlich Wasser in kleinen Schlucken trinken. ärztliche Hilfe hinzuziehen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Nach Einatmen:	Schleimhautreizungen, Husten, Atemnot, Nasenbluten.
Nach Hautkontakt:	Reizungen.
Nach Augenkontakt:	Reizungen, Gefahr ernster Augenschäden.
Nach Verschlucken:	Übelkeit, Erbrechen, Schleimhautirritationen.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine Informationen verfügbar.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.0 Brennbarkeit	Das Produkt selbst ist nicht brennbar.
5.1 Löschmittel	Schaum, Pulver, CO ₂ oder Wassersprühstrahl
5.2 Besondere Gefahren	Durch Umgebungsbrand Entstehung gefährlicher Stäube, Dämpfe und Brandgase möglich, z.B. Chlorwasserstoff.
5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung	Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Eindringen des Löschwassers in Oberflächen- und Grundwasser sowie Boden vermeiden. Hautkontakt durch Tragen geeigneter Schutzkleidung vermeiden.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen / Schutzausrüstung / Verhalten im Gefahrfall**

Substanzkontakt vermeiden, Staubbildung vermeiden, Staub nicht einatmen. In geschlossenen Räumen für Frischluft sorgen.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen.

6.3 Verfahren zur Reinigung / Aufnahme

Mechanisch aufnehmen, in geeignetem Behälter sammeln und vorschriftsgemäß entsorgen. Restanhaftungen mit viel Wasser verdünnen und in die Kanalisation einleiten.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Hinweise zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

7. Handhabung und Lagerung

7.1 Sichere Handhabung	Siehe Hinweise in Abschnitt 2 und 8.
7.2 Sichere Lagerung	Dicht verschlossen, trocken, dunkel, bei +15°C bis +25°C; getrennt von Lebensmitteln.
7.3 Spezifische Endanwendung	Siehe Abschnitt 1.2

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition / persönliche Schutzausrüstung**8.1 Zu überwachende Parameter**

Arbeitsplatzgrenzwert: DNEL (mensch, inhalativ): 1mg/cbm

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Persönliche Schutzausrüstung:

Atemschutz:	Bei Staubeentwicklung Staubmaske (Filter P2) tragen.
Augenschutz:	Schutzbrille.
Handschutz:	Chemikalienschutzhandschuhe.
Angaben zur Arbeitshygiene:	Kontaminierte Kleidung wechseln. Vorbeugender Hautschutz. Nach Arbeitsende Hände waschen.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Form:	Fest
Farbe:	Hellgrau
Geruch:	Geruchlos
pH-Wert:	5 (20°C, 50g/l Wasser)
Schmelztemperatur:	423°C
Siedetemperatur:	1367°C
Zündtemperatur:	Nicht anwendbar
Flammpunkt:	Nicht entflammbar
Explosionsgrenze:	Untere nicht anwendbar Obere nicht anwendbar
Dichte:	4,14 g/cm ³
Schüttdichte:	Ca. 1,4 – 1,6 g/cm ³
Löslichkeit in Wasser:	47mg/L (20°C)

10. Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität	Das Produkt ist unter normalen Umgebungsbedingungen stabil, aber licht- und feuchtigkeitsempfindlich
10.2 Chemische Stabilität	Siehe Abschnitt 10.1
10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen	Heftige Reaktion mit Alkalimetallen, Salpetersäure, Explosionsgefahr mit Acetylen
10.4 Zu vermeidende Bedingungen	Sonnenlicht, Feuchtigkeit.
10.5 Unverträgliche Materialien	Siehe Abschnitt 10.3
10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte	Siehe Brand, Abschnitt 5

11. Toxikologische Angaben**11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen**

Akute Toxizität:	
LD50 (oral, Ratte):	336 mg/kg
Subakute bis chronische Toxizität:	Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.
CMR-Wirkungen:	
Mutagenität / Gentoxizität:	Keine Einstufung.
Karzinogenität:	Keine Einstufung.
Reproduktionstoxizität:	Keine Einstufung.

11.2 Weitere Informationen s. Abschnitt 4. Leber- und Nierenschäden bei chronischer Exposition.

12. Umweltbezogene Angaben

12.1 Aquatische Toxizität LC50 (96h) 40 µg/l (Fisch), sehr giftig für Wasserorganismen

12.2 Persistenz / Abbaubarkeit Nicht biologisch abbaubar.

12.3 Bioakkumulationspotenzial Es liegen keine Informationen über das Bioakkumulationspotenzial des Produktes vor.

12.4 Mobilität im Boden Das Produkt ist wasserlöslich.

12.5 PBT- und vPvB-Beurteilung Keine Daten vorhanden.

12.6 Andere schädliche Wirkungen Keine Daten vorhanden.

13. Hinweise zur Entsorgung

Produktabfall ist unter Beachtung der Abfallrichtlinie 2008/98/EG und unter Berücksichtigung nationaler und regionaler Vorschriften zu entsorgen.

14. Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer

ADR, IMDG, IATA: UN2802

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR: KUPFERCHLORID
IMDG, IATA: COPPER CHLORIDE, MARINE POLLUTANT

14.3 Transportgefahrenklassen

ADR: Klasse 8 / Gefahrzettel 8 + Umweltgefährdung
Klassifizierungscode C2
Beförderungskategorie 3 / LQ Innenverpackung ≤ 5 kg

IMDG: Class 8
Label 8 + Umweltgefährdung
EmS: F-A, S-B

IATA: Class 8

14.4 Verpackungsgruppe

ADR, IMDG, IATA: III

14.5 Umweltgefahren

Marine pollutant: Ja / Yes

15. Rechtsvorschriften

EU-Vorschriften:
Störfallverordnung: -
Beschäftigungsbeschränkungen: Für werdende und stillende Mütter (Richtlinie 92/85/EWG) sowie für Jugendliche (Richtlinie 94/33/EG) beachten.

Deutsche Vorschriften:
Wassergefährdungsklasse: 3 (stark wassergefährdend)
Lagerklasse VCI: 8B
Merkblatt BG-Chemie: M004 Reizende Stoffe/Ätzende Stoffe
M050 Tätigkeiten mit Gefahrstoffen

16. Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und dienen dazu, das Produkt im Hinblick auf die zu treffenden Sicherheitsvorkehrungen zu beschreiben. Sie stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produkts dar.